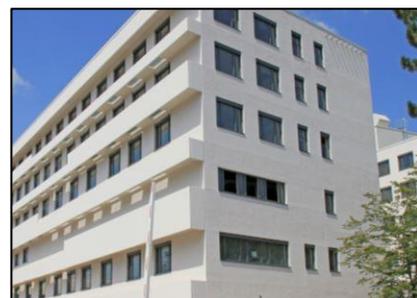
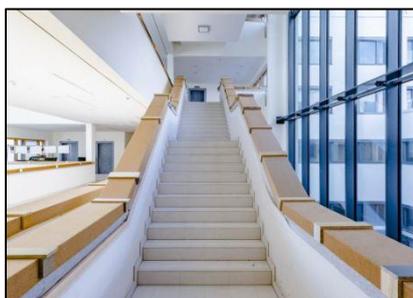


EINLADUNG



© varisano Klinikum Frankfurt Höchst

Ziel erreicht: Zertifikat für weltweit erstes Krankenhaus im Passivhaus-Standard

Termin mit Hessens Wirtschaftsminister Al-Wazir inklusive Begehung des Klinikneubaus

Frankfurt. Der Neubau des Klinikums Frankfurt Höchst ist erfolgreich im Passivhaus-Standard realisiert worden. Damit erhält das Klinikum als weltweit erstes Krankenhaus das Passivhaus-Zertifikat. Die varisano Kliniken Frankfurt-Main-Taunus sowie das Passivhaus Institut laden Sie herzlich zur Übergabe des Zertifikats ein. Übergeben wird das Zertifikat von Hessens Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir.

Datum: **Mittwoch, 8. Juni 2022 um 14:00 Uhr inkl. Begehung des Neubaus**

Bereits um 12.30 Uhr besteht für Vertreterinnen & Vertreter der Presse die Möglichkeit zu einer ausführlichen Führung durch den Neubau

Ort: **Neubau des varisano Klinikums Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6, 65929 Frankfurt**

Bei Interesse an einer **Teilnahme** (um 12.30 bzw. um 14 Uhr) freuen wir uns über die Anmeldung bis Freitag, 3. Juni 2022 beim Passivhaus Institut, Katrin Krämer, presse@passiv.de. Bei Rückfragen zum **varisano Klinikum Frankfurt Höchst** können Sie sich gerne an Pressesprecherin Petra Fleischer wenden, petra.fleischer@varisano.de.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.



Martin Menger
Geschäftsführer
varisano Kliniken Frankfurt-Main-Taunus



Dr. Jürgen Schnieders
Geschäftsführung
Passivhaus Institut

Allgemeine Informationen zum Neubau des varisano Klinikums Frankfurt Höchst

Der Neubau des Klinikums Frankfurt Höchst erhielt bereits während der Planungs- und Bauphase internationale Aufmerksamkeit. Der Neubau zählt zu den modernsten Krankenhäusern. Auf sechs oberirdischen Geschossen finden sich 670 Betten und rund 40 tagesklinische Plätze. Das neue Krankenhaus umfasst zehn Operationssäle, darunter einen Hybrid-Operationsaal. Insgesamt hat das neue Gebäude eine Bruttogeschossfläche von mehr als 78.000 Quadratmetern. Das Passivhaus Institut führte im Vorfeld dieses Pilotprojekts im Auftrag des Landes Hessen eine Grundlagenstudie zur Umsetzung des Passivhaus-Konzepts in Krankenhäusern durch. Zudem begleitete das Forschungsinstitut den Neubau in der Planungs- sowie in der Bauphase.



© varisano Klinikum Frankfurt Höchst

24-Stunden-Betrieb

Durch den intensiven 24-Stunden-Betrieb gehören Krankenhäuser zu den Spitzenverbrauchern an Energie: Von der Notaufnahme über die Operationssäle samt Intensivstation bis zu den Patientenzimmern sind zahlreiche technische Geräte im Einsatz. Der Passivhaus-Standard ist neben verbessertem Komfort darauf ausgelegt, den Bedarf an Energie deutlich zu reduzieren. Daher ist das energieeffiziente Konzept für Krankenhäuser mit ihrem hohen Energiebedarf besonders lohnenswert.

Hohe Behaglichkeit

Beim Komfort kommt der Passivhaus-Standard den Anforderungen eines Krankenhauses ebenfalls entgegen. In Krankenzimmern empfinden Patienten eine erhöhte Temperatur als angenehm. Aufgrund des guten Wärmeschutzes im Neubau des Klinikums Frankfurt Höchst können die höheren Raumtemperaturen mit geringerem Energiebedarf gedeckt werden.

Die **Grundlagenstudie des Passivhaus Instituts zur Umsetzung des Passivhaus-Standards in Krankenhäusern** steht gebührenfrei zur Verfügung. >> **Zum Download**